Pressemitteilung

Gesundheitssystem unter Druck: Nachhaltigkeit ist Teil der Lösung

Gesundheitsbranche traf sich auf der WeACT Con, dem Forum für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

---

Berlin, 12.05.2026

Expert*innen sind sich einig: Um die aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zu lösen, muss die Politik Prävention stärken und eine gesunde, biodiverse Umwelt fördern. Denn das löst mehrere Probleme auf einmal: Menschen bleiben physisch und psychisch gesünder und die Kosten für das Gesamtsystem sinken. Konkrete Beispiele, wie das funktioniert, diskutierten auch in diesem Jahr wieder Branchenvertreter*innen auf der WeACT Con, dem Forum für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen.

„Aktuell stehen andere Krisen stärker im Fokus als die ökologische. Gerade deswegen müssen wir aber am Ball bleiben. Denn Nachhaltigkeit ist keine zusätzliche Aufgabe, sie ist Teil der Lösung“, erklärt Dr. Sandra Kluge, Unternehmenssprecherin bei Chiesi Deutschland und Mitinitiatorin der WeACT Con. „Denn ein nachhaltigeres Gesundheitswesen wäre auch resilienter gegenüber den aktuellen Herausforderungen”, so Kluge weiter.

Investitionen in Prävention sind das beste Mittel, um mittelfristig Kosten zu sparen, machten die Referierenden auf der WeACT Con deutlich. So ist beispielsweise in Studien gut untersucht, dass Kinder, die in einer biodiversen Natur aufwachsen, später weniger Allergien oder Autoimmunkrankheiten entwickeln. Welche weiteren gesundheitlichen Risiken durch Klimawandel und Naturverlust entstehen – aber auch, wie wir uns dagegen schützen können, erklärten auf der WeACT Con unter anderem Kerstin Blum, Geschäftsführerin der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen, Katharina van Bronswijk, Sprecherin der Psychotherapists for Future und Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann, Deutschlands führende Expertin für Umweltmedizin, Klimaresilienz und Prävention. Sie gehörten zu den über 30 Referierenden des Kongresses.

Ob Deutschland eine gute Gesundheitsfürsorge hat, entscheidet sich allerdings nicht nur im Gesundheitswesen. Darauf machte Dr. Rüdiger Krech aufmerksam, seit 2025 kommissarischer Direktor bei der WHO. Ebenso wichtig

---

Pressekontakt
Interviewanfragen und
weitere Informationen:

Theresa Posipal
Managerin External Communications
E-Mail: t.posipal@chiesi.com
Mobil: +49 162 2929 503

sei, wie wir Wohnungen bauen, Finanzpolitik planen oder Schulen organisieren. Gesundheitsschutz sieht er daher als eine sektorübergreifende Aufgabe.

Serdar Yüksel (SPD), Mitglied des Bundesgesundheitsausschusses, sprach sich in der abschließenden Podiumsdiskussion dafür aus, dass die Gelder aus der Tabaksteuer sowie aus der geplanten Zuckerabgabe und Brandweinsteuer, in die Gesundheitsförderung und Prävention fließen sollten.

In den vielfältigen Workshops und Symposien des Kongresses wurden konkrete Lösungen diskutiert und vorgestellt. So stellten unter anderem Dr. Matthias Albrecht (Geschäftsführer KLUG), Martin König (BKK Dachverband) und Dorothea Baltruks (Centre for Planetary Health Policy) die Initiative UKAM vor. Diese entwickelt praxisnahe Leitfäden für umwelt- und klimafreundliche Arzneimittel-Anwendungen.

Elke Ruppert (SBK Siemens-Betriebskrankenkasse), Dr. Vera Hagemann (SBK Siemens-Betriebskrankenkassen) und Jenny Kossian (Gesundheits-wissenschaftlerin) erläuterten die Rolle von Rabattverträgen für die nachhaltige Arzneimittelversorgung und diskutierten am konkreten Beispiel des Pflegebetts die Möglichkeiten von Kreislaufwirtschaft und Recycling. Dirk Weller (Barmer), Lorena Kunert (Barmer), Dr. Carolin Baedeker (Wuppertal Institut) und Dr. Beate Bokhof (Gesundheitswissenschaftlerin) entwickelten gemeinsam mit den Teilnehmenden Empfehlungen für eine klimaresiliente Gesundheitsprävention im urbanen Raum.

Die WeACT Con hat in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge stattgefunden. Sie bringt Entscheider*innen aus Kliniken, Krankenkassen, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen und hat sich zur wichtigsten Netzwerkveranstaltung für alle entwickelt, die sich für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Gesundheitswesen einsetzen.

Aktuelle Pressebilder von der WeACT Con 2026 können Sie unter folgendem Link herunterladen: https://www.weactcon.de/presse-news/presse
Weitere Informationen zum Kongress finden Sie auf www.weactcon.com.

Im kommenden Jahr findet die WeACT Con am 2. und 3. Juni 2027 statt.

Pressekontakt
Interviewanfragen und
weitere Informationen:

Theresa Posipal
Managerin External Communications
E-Mail: t.posipal@chiesi.com
Mobil: +49 162 2929 503

GESUNDHEIT • UMWELT • NACHHALTIGKEIT

Pressekontakt:

Theresa Rebecca Posipal
Manager External Communications

CHIESI GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 34 - 20459 - Hamburg - Germany
E-Mail: t.posipal@chiesi.com
Tel: +49 40 89724 137
Mobile: +49 162 2929 503
www.chiesi.de

Weshalb initiiert Chiesi die WeACT Con?

Die WeACT Con wurde von dem italienischen Familienunternehmen Chiesi initiiert und wird gemeinsam mit starken Partner*innen organisiert.

Chiesi unterstützt die Transformation hin zu einem nachhaltigen und klimagerechten Gesundheitswesen aktiv: Durch die Förderung von Netzwerken, die Schaffung von Debattenräumen und das Aufzeigen von Best-Practice-Beispiele. Mit der WeACT Con bieten Chiesi dafür ein Forum.

Die Chiesi GmbH in Deutschland

Die in Hamburg ansässige Chiesi GmbH beschäftigt deutschlandweit rund 420 Mitarbeitende. Als eine der größten Vertriebsgesellschaften der Chiesi Gruppe (Hauptsitz Parma, Italien) erwirtschaftete sie 2024 einen Umsatz von 369,9 Mio. Euro. 2025 wurde das mittelständische Unternehmen zum dreizehnten Mal in Folge vom Top Employer Institute als Top Employer ausgezeichnet, 2020 erhielt es zudem erstmals die Zertifizierung „Great Place to Work“.

GESUNDHEIT • UMWELT • NACHHALTIGKEIT

Weitere Informationen unter www.chiesi.de

Pressekontakt
Interviewanfragen und
weitere Informationen:

Theresa Posipal
Managerin External Communications
E-Mail: t.posipal@chiesi.com
Mobil: +49 162 2929 503